



Ausgabe 01.2017

Journal



Es rummelt ganz kräftig im Busch ...



**Diakoniestation
Mörfelden-Walldorf**
Tronstraße 4
64546 Mörfelden-Walldorf

Telefon 0 61 05 - 7 60 74
Telefax 0 61 05 - 7 56 66
info@diakonie-mw.de
www.diakonie-mw.de

Kommen Sie vorbei -
wir sind für Sie da!

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
9.00 - 13.00 Uhr

Diakonie

Diakoniestation Mörfelden-Walldorf

Evangelischer Kirchlicher Zweckverband

Die DIAKONIESTATION MÖRFELDEN-WALLDORF stellt sich vor:

Wir unterstützen pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen in Mörfelden-Walldorf. Dies tun wir als christliche Einrichtung in der Tradition der Gemeindepflege unserer Stadt. Dabei sehen wir uns dem diakonischen Auftrag verpflichtet, Menschen unabhängig von Herkunft, religiöser, sozialer und wirtschaftlicher Stellung zu helfen.

Pflegen

- Unsere Pflegekräfte unterstützen Sie bei der Körperpflege, Ernährung und bei Bewegungseinschränkungen.
- Der Erhalt und die Förderung von Selbständigkeit sind uns dabei besonders wichtig.
- Wir unterstützen Ihre medizinische Betreuung, indem wir ärztlich verordnete Leistungen zuhause ausführen.
- So tragen wir in Kooperation mit Ihrem Hausarzt dazu bei, Krankenhausaufenthalte zu vermeiden oder zu verkürzen.

Begleiten

- Pflegebedürftigen und Pflegenden in schweren Stunden zur Seite zu stehen und sie zu begleiten ist unser christlicher Auftrag.

Vermitteln

- Wo wir nicht selbst helfen können, informieren wir Sie über ergänzende Dienste, Einrichtungen der Tages- und Kurzzeitpflege oder Alten- und Pflegeheime und vermitteln entsprechende Kontakte



Auf ein Wort: „Zielgerichteter Kommunikations- wettbewerb“



*Volker Trapman, 1. Vorsitzender
Tennisabteilung*

Wettbewerb soll ja nach Meinung vieler Wirtschaftsexperten das Geschäft beleben, den Umsatz steigern, mehr Kunden an Land ziehen. Mit Ausnahme vielleicht des Wettbewerbs im eigenen Hause, der eher behindernd als belebend angesehen wird.

Seit Mitte Februar haben wir uns nun in der SKG einen rundum erneuerten Wettbewerber zum Journal, welches Sie gerade lesen, ins Haus geholt. Einen, der für den Niedergang vieler Zeitungen und Zeitschriften verantwortlich gemacht wird – die Homepage im Internet.

Nun werden viele spontan anmerken, dass die SKG und einige ihrer Abteilungen schon seit Jahren über eigene Homepages verfügen.

Dem ist nichts entgegen zu setzen, und doch hat sich sowohl das Bild als auch die Zielrichtung geändert.

Wer in den letzten sechs Wochen beim Surfen im Internet vielleicht einmal auf der Homepage unseres Ver-

eins gelandet ist, wird sicherlich realisiert haben, dass sich dort so einiges verändert hat.

Das Bild ist heller, offener, frischer geworden. Wir arbeiten mit den gleichen Symbolen (Piktogramme) wie im Journal, um die Abteilungen zu kennzeichnen. Und wer ein Journal verpasst hat, dem bietet die neue Homepage die Möglichkeit, dieses online zu kopieren.

Die wesentlichen Verbesserungen liegen jedoch im Hintergrund, in den Möglichkeiten, die uns das zugrundeliegende Programm bietet.

Und die Zielrichtung? Journal und Homepage werden in der Zukunft gleichberechtigt nebeneinander ihre jeweiligen Stärken zum Wohle der SKG ausspielen.

Die Homepage für die aktuellen und kurzfristigen Informationen und das Journal etwas breiter und tiefer gehend mit mehr Hintergrund.

Inhalt

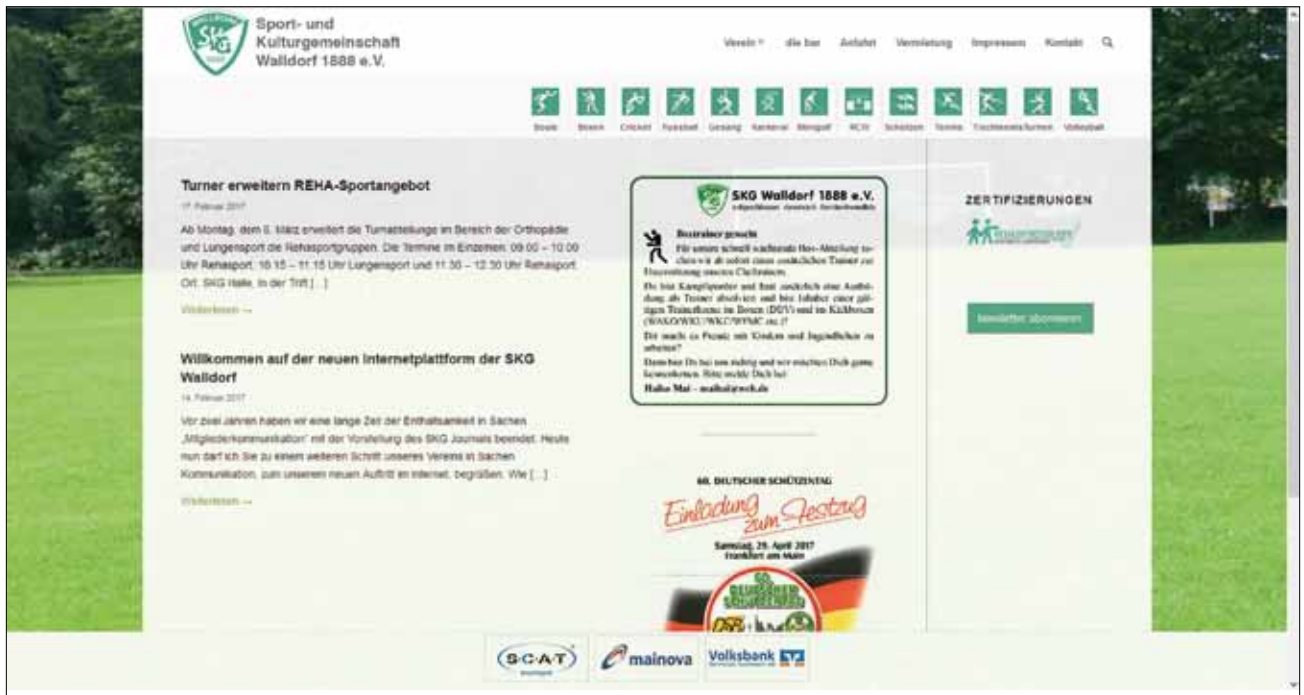
- 3 Auf ein Wort ...** „Zielgerichteter Kommunikationswettbewerb“
- 4 SKG ...** Die neue Homepage
Berichte der Abteilungen zur JHV
- 9 Volleyball ...** Mein Freitag-Abendprogramm
- 10 Minigolf ...** Die Minigolfanlage im Busch – Teil 3
- 12 Karneval ...** Die Buschspatzen – haben Vieles richtig gemacht
- 21 Turner ...** Weihnachtsfeier 2016
Kinderturnen im Allgemeinen und Besonderen
- 25 Tischtennis ...** Positive Bilanz kurz vor Saisonende
- 29 Fußball ...** Doppelsieg der Fußballteams
- 30 Impressum**

Titelbild

Die grüne Hölle beim Rummel im Busch der Karnevalisten



Die neue Homepage der SKG



Das gedruckte Bild unserer digitalen Präsenz

(vt) Es mutet schon etwas seltsam an, die digitale Präsenz unseres Vereins in einem analogen Medium vorzustellen. Da wir jedoch (noch) nicht über belastbare eMail Adressen unsere Mitglieder verfügen, müssen wir uns halt auf diesem Weg Aufmerksamkeit verschaffen.

Die oben abgebildete Seite erreichen Sie wie bisher über www.skg-walldorf.de. Auf dieser werden / sollen zukünftig die aktuellen Information des erst kürzlich Vergangenen und kurzfristig Bevorstehenden Aufnahme finden. Darüber hinaus bietet uns der Aufbau die Möglichkeit, auch Längerfristiges, wie zum Beispiel die Anzeige für den Boxtrainer, stehen zu lassen.

Die Seite passt sich automatisch den verschiedenen Bildschirmen, wie PC, Tablet oder Handy, an.

Grundsätzliches über die SKG, beispielsweise zur Vermietung der Räumlichkeiten oder Informationen über den Vorstand, erreicht man über

die erste Menüleiste. Die zweite Menüleiste mit den Piktogrammen führt zu den einzelnen Abteilungen.

Individuelle Punkte pro Abteilung, beispielsweise Verknüpfungen zu Verbandsseiten, werden über die rechte Spalte aufgefangen. Darunter befindet sich auch die Möglichkeit, sich für den SKG Newsletter einzutragen, den wir nach aktuellem Stand ab Mitte dieses Jahres einsetzen können.

Und nun ... spielen Sie mit dem neuen Auftritt und schreiben Sie uns. Das Kontaktformular funktioniert!



Der Abteilungsblick



Boule

(kbs) Die Bouleabteilung zählt aktuell 21 aktive Mitglieder; der Altersdurchschnitt beträgt 76 Jahre. Walter Klement und ich sind die Jugendabteilung; Helmut Mössner führt die Tabelle mit 86 Jahren an! Ein Beweis mehr, dass maßvolle Bewegung an der frischen Luft jung erhält! Wir suchen aber dringend auch neue, jüngere Mitglieder!

Zum 14. Mal richteten wir die Stadtmeisterschaften im Boule aus; Schirmherr war wie immer Bürgermeister Heinz-Peter Becker. 25 Teams hatten gemeldet, wegen des anfangs sehr regnerischen Wetters haben dann 20 Teams die Spiele aufgenommen, darunter 2 Teams aus Wageningen. Nach spannenden Spielen standen dann die Stadtmeister fest: Karl und Karin Hauser von der SKG sind amtierende Stadtmeister 2016! Wer auch mal Stadtmeister werden will, sollte jetzt mit dem Training anfangen: am 3. September 2017 ist die nächste Möglichkeit.

Unsere Jahreshauptversammlung war am 17. November 2016. Wahlen standen nicht an, und so war der Höhepunkt die Ehrung des Abteilungsmeisters. Nachdem das ganze Jahr über Wettkampfspiele („Tete-a-Tete“; jeder gegen jeden) stattgefunden haben, stand dann der amtierende Stadtmeister Karl Hauser auch noch als Vereinsmeister fest. Gratulation an den erfolgreichsten Bouler in

Mörfelden-Walldorf im Jahr 2016!

Auch beim Fest der Vielfalt auf dem Dalles waren wir vertreten und haben auf der dortigen Boulebahn unseren Sport vorgestellt.

Nach der energetischen Sanierung der SKG-Halle wurde nach langem Warten auch unsere Flutlichtanlage wieder installiert – wir können auch wieder nach Einbruch der Dunkelheit spielen! Die neue Lichtanlage wurde dann auch gleich zum „Nacht-Boulen“ genutzt!

In diesem Jahr wollen wir wieder nach Wageningen fahren, die Teilnahme am Fest der Vielfalt auf dem Rathausplatz in Walldorf ist von uns bereits zugesagt; und auch die 15. Stadtmeisterschaften Boule werden auf diesem Platz stattfinden. Nachtboulen steht wieder auf dem Programm, einen Nachmittag mit Trainer Joppo aus Darmstadt werden wir uns auch in diesem Jahr leisten und wir werden auch wieder „wie in der Provence“ boulen.

Wir trainieren immer dienstags und donnerstags um 14.30 Uhr auf unserem Platz; ausserdem an jedem ersten Sonntag im Monat. Am ersten Dienstag im Monat spielen wir erst um 17.00 Uhr, weil wir uns dann anschliessend zum Stammtisch zusammenfinden. Interessierte sind herzlich eingeladen!



Fußball

(mm) Nicht im Winterschlaf befand sich die Abteilung Fußball zu Beginn des Jahres 2017. Das 100-jährige Jubiläum der Abteilung im Jahr 2019 wirft seine Schatten voraus und so laufen die Planungen für die-

ses Ereignis langsam an. Alle Mannschaften nahmen während der Winterpause an diversen Fussballturnieren teil. Für die erste und zweite Mannschaft begannen die Meisterschaftsrunden in ihren jeweiligen Spielklas-



sen wieder Anfang März und somit befinden sich die Teams im normalen Spielmodus.

Die Jugendteams nahmen an mehreren Hallenevents teil und trainieren ebenfalls fleißig. Wie schon berichtet wird die SKG Walldorf ihre Mannschaften im Bereich Jugendfußball in der Spielzeit 2017-2018 ausbauen. Es ist beabsichtigt neben einer F-Jugend (6-8 Jahre, eine E-Jugend 8-10 Jahre) ins Rennen zu schicken.

Weiterhin wird beabsichtigt, eine B-Jugend (Altersklasse 14-16 Jahre) und eine A-Jugend Mannschaft (16-18 Jahre) als Unterbau für die aktiven Teams in den Spielbetriebe zu entsenden.

Wichtig für die Abteilung ist die Tatsache, dass die SKG ihre Spieler im aktiven Bereich aus Mörfelden-Walldorf rekrutiert. Ca. 95 % der Akteure, die in der 1. und 2. Mannschaft spielen, haben ihre Wurzeln in der Doppelstadt.

Dies ist für den Walldorfer Traditionsverein die Basis zur Vereinsverbundenheit und spart auf der Ausgabenseite Mittel wie z. B.

Fahrtgelder etc Außerdem ist im gesamten Bereich Amateurfußball festzustellen, dass dies der richtige und wegweisende Weg in der Zukunft für Vereine vom Format SKG Walldorf sein wird.

Neben zahlreichen Aktivitäten wie beispielsweise Arbeitseinsätze am Sportgelände, findet am Sonntag, dem 23. April um 17.00 Uhr im SKG Heim die diesjährige Jahreshauptversammlung der Abteilung Fußball statt.

Auch in diesem Jahr veranstaltet die SKG im Monat Juli ihr traditionelles Meik-Pfuhl-Gedächtnis Wochenturnier, dass in diesem Jahr seine 17. Auflage erfährt.

Somit ist gewährleistet, dass in der Abteilung keine Langeweile aufkommt.

Trainingszeiten F und E Jugend - Mittwoch und Freitag - um 16 Uhr auf dem SKG Gelände. A und B Jugend - Mittwoch und Freitag - um 18 Uhr auf dem SKG Gelände.

Interessierte Kinder und Jugendliche sind herzlich willkommen.



Tennis

(vt) Ein trauriges Bild lieferte die am 3. März stattgefundene Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung ab. Mit siebzehn (17) Teilnehmer(innen), davon vierzehn (14) stimmberechtigt, erreichten wir den absoluten Minusrekord seit 2004.

Wenn man jetzt noch die Funktionsträger (Vorstandsmitglieder und Kassenprüfer) abzieht, dann interessierten sich sechs (6) „normale“ Mitglieder für die Berichte des Vorstands, für unsere Finanzen, für die Entscheidung über eine € 200.000,- Investition.

Das einzig Positive, wenn man diesem Desaster noch etwas Positives abgewinnen möchte, ist vielleicht, dass eine Laufzeit von vier Wochen zwischen Einladung und Termin ohne eine viermalige Erinnerung nicht funktioniert.

Sei es drum. Die Jahreshauptversammlung 2017 ist mit den folgenden Ergebnissen gelaufen wie sie gelaufen ist:

1. Der Haushaltsabschluss 2016 wurde einstimmig verabschiedet.
2. Der Antrag zur Geschäftsordnung „Veröffentlichung Fotos und Filme im Internet“ wurde einstimmig genehmigt.
3. Der Antrag zur Grundsanie rung der Umkleide- und Sanitärräume sowie der Tennisplätze wurde mit der Erweiterung, dass auch die Rohrleitungen der Platzbewässerung erneuert werden sollen, mit einer Enthaltung genehmigt.
4. Neuer Schatzmeister ist Heinz Lückoff und neue Kassenprüferin Gabi Feistl. Die Vorstandsfunktion „Vergnügungswart(in)“ konnte nicht besetzt werden.

5. Der Haushaltsplan 2017 wurde einstimmig genehmigt.
6. Folgende Termine für 2017 stehen fest:
 - 29. April – Aktionstag „Deutschland spielt Tennis“
 - 5. Mai – erster Teamtennistag der Jugend
 - 9. Mai – erster Grillabend Vorstand
 - 26. Juli bis 2. Juli – 16.WST17 Doppel
 - 9. bis 17. September – 16.WST17 Mixed
 - 21. bis 24. September – 16.WST17 LK Einzel

Am 17. März hat der Frühjahrsputz unserer Tennisplätze in Eigenregie begonnen. Mit zehn (10) Arbeitseinsätzen haben wir an zwei Wochenenden das alte Ziegelmehl entfernt

und das neue aufgetragen. Seitdem haben Walze und Abziehbesen das Sagen, damit wir die Plätze spätestens in der Woche nach Ostern für den Spielbetrieb freigeben können.

Den ersten großen Zuspruch erhoffen wir uns am 29. April. Ab 14.00 Uhr eröffnet die zwölfte Auflage des Aktionstags „Deutschland spielt Tennis“ seine Pforten.

Ab dem 5. Mai nehmen dann fünfundzwanzig (25) Jugend- und Erwachsenenteams ihren Spielbetrieb auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene auf.

Die sechzehnte Auflage des Werner-Schmelz-Turnieres startet am 26. Juli mit den Doppelwettbewerben.



Turnen

(dp) Die geplante JHV der Sparte „Turnen“ wurde vom 6. März 2017 auf den 13. März 2017 verschoben und fand im kleinen Saal der SKG-Halle statt. Es hatten sich 17 Mitglieder eingefunden; durch die einwöchige Verschiebung entschuldigten sich 4 Mitglieder für die Nicht-Teilnahme.

Nach Punkt 1 – Eröffnung und Begrüßung der Mitglieder – bat die Vorsitzende Elke Schmitt um Hinzufügen eines weiteren Tagesordnungspunktes „Sonderbeitrag“, dem einstimmig zugestimmt wurde.

Danach ging es weiter mit Punkt 2. Elke Schmitt berichtete über das abgelaufene Geschäftsjahr. Die Abteilung erlebt einen positiven Trend, was der Lungen-Reha-Sportstunde geschuldet ist. Diese wird in dieser Form nur bei der SKG in Walldorf angeboten und muss somit ständig erweitert werden. Entsprechende Werbe-Flyer sind in Arbeit, um sie bei den ortsansässigen Ärzten auszuliegen.

Auch das Kinderturnen erfreut sich großer Beliebtheit; zurzeit besteht Aufnahmestopp.

Elke Schmitt beendet nach 15 Jahren ihre Vorstandsarbeit, wird aber der zukünftigen

Vorsitzenden zu Anfang noch mit Rat und Tat zur Seite stehen. Die anwesenden Mitglieder bedanken sich für ihre langjährige Treue und Bereitschaft, die anfallenden Arbeiten annähernd allein erledigt zu haben.

Punkt 3 beinhaltete den Bericht der Kassenprüferinnen. Ingrid Tomitsch und Marianne Stolberg prüften bei Sigi Ratz die Kasse, konnten keine Unregelmäßigkeiten feststellen und bitten somit um Entlastung des Abteilungsvorstandes und der Kassiererin. Die betreffenden Personen wurden einstimmig entlastet.

Punkt 5 – Neuwahlen. Auf die Bildung eines Wahlausschusses (5.1) wurde verzichtet; die Anwesenden möchten per Handzeichen abstimmen.

Zur neuen 1. Vorsitzenden / Abteilungsleiterin wurde einstimmig Frau Ingrid Tomitsch gewählt, die das Amt annimmt.

Zur 1. Kassiererin wurde einstimmig Frau Marianne Stolberg gewählt, die das Amt ebenfalls annimmt.

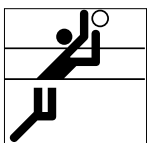
Als neue Kassenprüferinnen wurden einstimmig Frau Klara Klein sowie Frau Heidi Kettlitz gewählt. Beide Damen nehmen das



Amt an. Unter Punkt 6 – Terminierung – wurden die Termine für das diesjährige Erdbeerfest sowie für den Tagesausflug der Abteilung festgelegt. Am 28. Mai 2017 können wie jedes Jahr zahlreiche Erdbeer-Köstlichkeiten auf der Wiese hinter der SKG-Halle genossen werden. Wir hoffen auf schönes Wetter, zahlreiche Teilnahme und viel Spaß und gute Gespräche. Um die Organisation wird sich Donata Pötter kümmern.

Der diesjährige Tagesausflug wurde auf den 16. August 2017 gelegt. Wir besuchen unter anderem das Schwetzingen Schloss. Organisation und Vortour liegen in den Händen von Marianne Stolberg und Sigi Ratz.

Unter dem neu hinzugefügten Punkt 7 – Sonderbeitrag – wurde ab 1. Juli 2017 ein Sonderbeitrag von EUR 1 pro Monat (nur Erwachsene) vorgeschlagen, um von diesem Geld die SKG-Bürokraft zu bezahlen, welche zukünftig administrative Arbeiten der Abteilung „Turnen“ übernehmen wird. Somit soll die Tätigkeit der 1. Vorsitzenden entlastet werden. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.



Volleyball

(sp) Man sieht klar, dass wir uns als Abteilung weiterentwickeln. Einerseits freut es uns sehr, dass immer wieder Interessenten bei unserem Training vorbeischaun und direkt mitspielen. Und das jeden Alters, Männer sowie Frauen. Die bunte Mischung in unserem Team macht uns aus und die Spielfreude und Offenheit verbindet. Erst kürzlich wurde wieder ein Mitgliedsantrag unterzeichnet. Unsere Mitgliederzahl von 21 blieb dabei stabil. Leider haben wir im letzten Jahr ein Mitglied auf tragische Weise verloren: Uns hat der plötzliche Tod von Stefan Sievers alle geschockt.

Eine Weiterentwicklung wird zudem seit letztem Sommer praktiziert: Das Einspielen haben wir durch ein Techniktraining erwei-

Unter Punkt 8 – Verschiedenes – wurde die Geburtstags-Besuchsregelung dahingehend geändert, dass zukünftig eine Geburtstagskarte sowie ein Einkaufsgutschein und ein Blumenstrauß der Abteilung nur bei „runden“ und „halbrunden“ Geburtstagen überbracht werden soll. Frau Ingrid Tomitsch erklärte sich bereit, sich darum zu kümmern.

Die Beiträge für das SKG-Journal werden weiterhin von Frau Donata Pötter verfasst. Die Anwesenden wünschen sich mehr Berichte über Abteilungsbelange, nicht nur über Festivitäten.

Am 9. September 2017 findet in unserer Stadt von 13.00 bis 19.00 Uhr das „Fest der Vielfalt“ statt. Die Abteilung „Turnen“ beteiligt sich mit einem Stand und wird Softdrinks und Wasser, sowie süße und herzhaftes Waffeln anbieten.

Nach Schluss der Versammlung gingen die Mitglieder zum gemütlichen Teil über und saßen noch bei Getränken und belegten Broten zusammen.



tert, welches das Üben von Angriffsschlägen und Angaben fokussiert. Dadurch hat sich unsere Trainingszeit auf 20.00 Uhr vorverlegt und intensiviert. Eine gute Vorbereitung auch auf die jährliche Stadtmeisterschaft der Hobbyvolleyballer am 22. April in der Bertha-von-Suttner-Schule, worauf wir uns wieder freuen. Und dafür werden auch zwei neue Volleybälle – Modell V200 – eingespielt.

Mein Freitag-Abendprogramm



(sp) Freitagnachmittag, mein Handy klingelt, Andrea ist dran: „Hallo Ilse! Wie geht's Dir?“ – „Gut, aber ich bräuchte Sport, Bewegung, irgendwas, das auch Spaß macht.“ – „Dann komm doch heute Abend mit zu uns zum Volleyballtraining?!“ – „Ich habe über zehn Jahre nicht Volleyball gespielt, Andrea!“ – „Gar kein Problem, Ilse! Wir sind eine bunt gemischte Hobbymannschaft. Komm, probier's einfach aus!“ [Denkpause] „Na okay, wann und wo?“ – „Ab acht Uhr in der Sporthalle der Bertha-von-Suttner-Schule. Du, ich freu mich! Bis später!“

So – nun bin ich hier an der Bertha. Na, da bin ich mal gespannt – und auch ein bisschen aufgeregt, logisch. Was mich wohl erwartet...

„Hi, ich bin Sandy.“ – „Ich bin Ilse.“ – „Willkommen und viel Spaß!“ Nette Begrüßung. Ich fühle mich hier gleich offen aufgenommen.

Los geht's. Netzaufbau – die Spannung steigt.



Gleich eingespannt

Das Techniktraining beginnt: Einspielen,

Angriffsschläge, Angaben. Ich komme langsam rein, merke ich. Und es macht Spaß!



Techniktraining zu Beginn

Die Truppe ist wirklich bunt gemischt, muss ich sagen: Männer und Frauen, altersmäßig quer Beet – alle mit Spaß am Spiel.



Direkt mittendrin

Die Zeit vergeht wie im Flug. Nach fünf Sätzen und Zufriedenheit in den Gesichtern wird am Netz dankend abgeklatscht. Ich habe auch einige persönliche Erfolgsmomente erlebt. Es geht ja nicht ums Gewinnen, aber gute Ballwechsel motivieren mich und auch die Anderen.



HERRMANNNS RADHAUS²

**Donnerstags
bis 20.00 Uhr
geöffnet**

Mörfelden-Walldorf:
Tel. 061 05 - 40 88 66 0

Treburer Str. 24 / Ecke Flughafenstr.
(ehemals Elektrohaus Willenbring)

www.herrmannsradhaus.de



Abklatschen zum Ende



Die Entscheidung ist gefallen

Also, mir hat das heute Abend wirklich gut getan. Die Bewegung und Freude. Das merke ich mir für nächsten Freitag vor.

- - - 3 Wochen später - - -

Nach dreimal Probetraining ist mein Eindruck gefestigt: Ich fühle mich wohl hier in der Truppe der SKG. Also habe ich den Mitgliedsantrag mit Siegel unterzeichnet und überreicht.

Hast auch Du Lust, einfach mal mitzuspielen, komm vorbei und schau, ob Du Dich



Wir freuen uns

wohl fühlst in unserer Runde! Bestimmt.



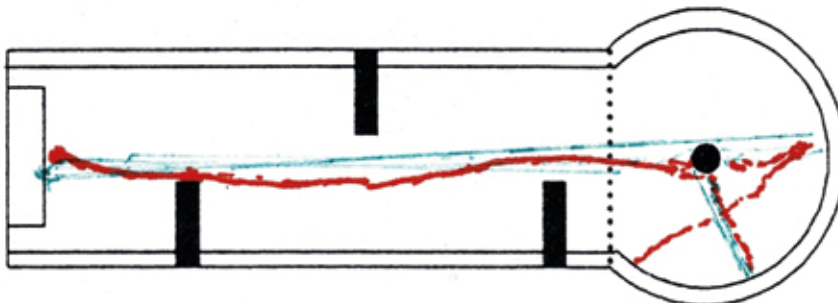
Die Minigolfbahnen im Busch, Teil 3

(ar) Manchem Spieler mögen die Bahnen aus Teil 2 der Beschreibung als „schwierig“ erscheinen, aber sie erreichen in keinem Fall die Tücken der hiernach beschriebenen.

Bahn 7 – Versetzung, versetzter Gradschlag oder Stäbe

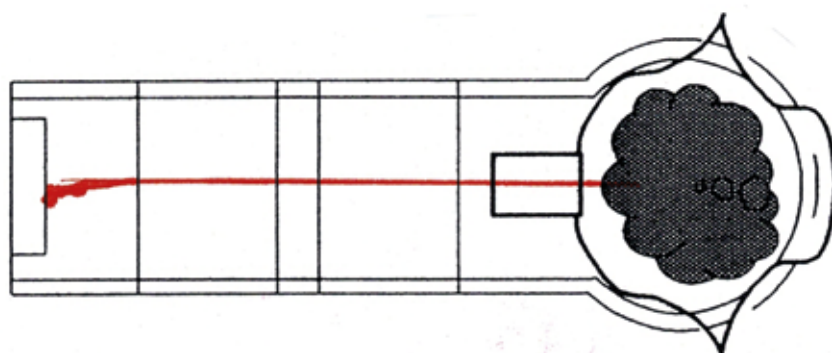
Da sind einmal die Stäbe, je 40 cm lang; bei einer Gesamtbreite der Bahn von 90 cm bleibt – vom Abschlag aus in Richtung Ziel gesehen – eine Öffnung von nur 10 cm. So

bedarf es schon einiger Übung, um über die Bahnlänge exakt gerade zu spielen, dass der Ball in den Zielkreis gelangt, ohne an einem der Stäbe hängen zu bleiben. Das Problem wird noch dadurch größer, dass die Bahn nach dem Abschlag über die Länge eine unterschiedlich Schräglage hat – anfangs nach rechts, dann nach links, dann wieder links. Der Endkreis hat insgesamt eine leichte Schräglage von hinten links nach rechts vorne. Es gibt 2 Möglichkeiten, diese Tücken zu meistern, um ein Ass (beim Golf „hole in one“ genannt) zu erzielen. Version 1 mit einem mittelharten, langsamen Ball unter Nutzung des Zuges oder Version 2 mit einem schwereren, schnelleren Ball, der mit Ziehschnitt



Bahn 7 – Versetzung,

(Linksdrall) gespielt wird.. Bei Version 1 ist der Abschlagpunkt ca. 1 bis 2 Ballbreiten nach links aus der Mitte versetzt. Der Schläger wird ein wenig schräg angesetzt, als ob man auf die Kante des ersten Stabes spielen wollte. Wichtig: ganz langsames Tempo. Der Lauf des Balles ist dann so, wie



Bahn 8 – Sandkasten

durch die rote Linie angezeigt ist. Bei richtigem Tempo passiert der Ball danach Stab 2. In Höhe von Stab 3 wechselt der Zug nach rechts und der Ball erreicht das Zielloch. Ein As ist bei Version 1 nur im Vorlauf möglich. Wenn der Ball am Loch vorbei läuft, landet er am Ende in der rechten vorderen Ecke des Zielkreises. Bei Version 2 wird der schnellere Ball aus der Mitte des Abschlagfeldes mit einigem Tempo und Ziehschnitt (Linksdrall) gerade gespielt. Durch das Tempo hat der unterschiedliche Zug der Bahn kaum einen Einfluss. Erst passiert der Ball das Zielloch links, erhält er an der Bande genügend Drall und kommt im Rücklauf ins Loch. Sollte der Ball das Loch reißen, kann er immer noch die Chance, im Rücklauf fallen.

Bälle für Version 1: mg classic 2 und 3m , Reis. 300 Rohl., B&M H3, H3 Bälle für Version 2: Deutschmann D 082 Raus, D 083, Wag-

ner 38, Reis. Adi 85

Bahn 8 – Sandkasten

Eine der „einfachen“ Bahnen der Walldorfer Anlage. Ballwahl wie bei Bahn 4 430 – 40 g, 80 – 90 Shore. langsam 2 – 5 cm: Euer 05, Reis. Göteborg, brauner Sun 3 B & M H 15.

Abschlag von der Mitte des Abschlagfeldes. Schläger gerade nach der Linie ausrichten. Die Bahn hat einen leichten Zug nach rechts.

Bahn 9 – Die Brücke

Ball ca. 40 g, Shore 90, Sprunghöhe 15 bis 30 cm z.B. Reis.25, 29, Brücken As, B & M E11, E 25.

Sowohl die Brücke als auch der Endkreis haben einen Zug nach links. Das kann man mit Schiebeschnitt (Rechtsdrall) kompensieren. Abschlag ab der rechten Ecke des Abschlagfeldes. Mitte des Scheitelpunktes der

RIEBEL & ALT

STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

Wir übernehmen für Sie:

- › Lohn- und Finanzbuchhaltungen
- › Jahresabschlüsse und betriebliche Steuererklärungen
- › Einkommensteuererklärungen Privatpersonen
- › Gerichtliche und außergerichtliche Vertretung in Steuersachen
- › Allgemeine Beratungen, Erstberatung

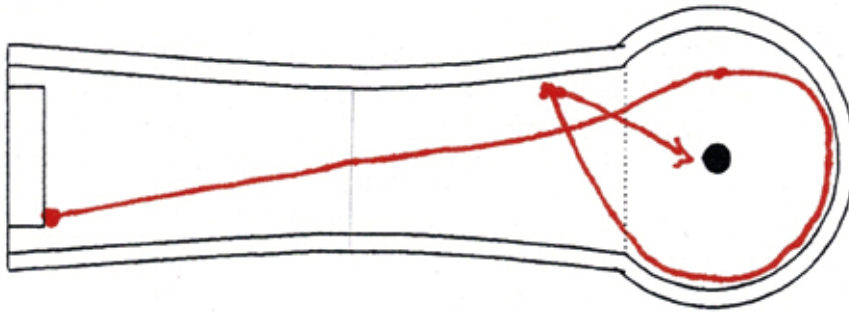
Michael Riebel
Rechtsanwalt
Dipl. Finanzwirt (FH)
Fachanwalt für Steuerrecht

Tobias Alt
Steuerberater
Diplom-Betriebswirt (BA)

Okrifteler Str. 22-24
64546 Mörfelden-Walldorf

Telefon: 06105-940927
Telefax: 06105-940950

E-Mail: info@riebel-alt-steuerberatung.de



Bahn 9 – Die Brücke

Brücke anvisieren. Schlag zügig mit Schiebeschnitt (Rechtsdrall). Der Ball sollte die Bande der Brücke nicht berühren (Tempoverlust), sondern gut in den Rundlauf kommen, bis zur linken Bande aufsteigen und läuft dann ins Loch.

Die Buschspatzen – haben Vieles richtig gemacht ...

(dp) Wie sie es ja bereits in der letzten Ausgabe des SKG-Journals ankündigten, hatten die Buschspatzen für die diesjährige Kampagne Vieles geplant. Nach den bereits Ende 2016 stattgefundenen Terminen startete man am 4. Februar 2017 mit dem „Rummel im Busch“ in einer Reihe von teils neu aufgelegten Veranstaltungen. Die Karnevalisten hatten sich vorgenommen, „in Walldorf endlich ‚mal wieder Lust auf Party‘ zu machen“. Und das ist gelungen!

Schon Tage vor dem Event fanden sich helfende Hände ein, um die Halle in ein Dschungelparadies zu verwandeln. Mit Fall-



Die grüne Hölle im Busch vor dem Sturm

schirmseide in Camouflage-Muster, Efeu-Tarn-Netzen, Sternen, Palmen und einem extra für die Veranstaltung gebauten Baumhaus für den DJ waren die Halle und der kleine Saal nicht wiederzuerkennen. Technik, Licht und Sound, vervollständigten das Set-up.

Die Fleißigen hinter den Barthecken und in der Küche, Mitglieder der großen Garden sowie der Möhnen, waren Motto getreu mit khakifarbenen T-Shirts oder Tops à la Dschungel Camp und einheitlichen Strohhütten ausgestattet worden.

Und dann konnte es losgehen! Mehrere hundert tanzfreudige, verkleidete



Die Rittergarde

Besucher jeden Alters strömten in die Halle. Schnell waren die Stehtische belegt und die Theken wurden gestürmt. Leckere Cocktails, Bowle, Bier, Soft Drinks und kleine Snacks standen zur Verfügung.

Nachdem sich vor Mitternacht die etwas älteren Semester verabschiedeten, strömte kontinuierlich jüngeres Publikum in die Halle, so dass das Bild der vollen Tanzfläche nichts zu wünschen übrig ließ.

Bis in die frühen Morgenstunden vergnügte sich Walldorf bei den Buschspatzen „im Dschungel“.

Die Reaktionen der Besucher waren sehr positiv; beim Heimgehen wurde bereits gefragt, ob man schon Karten fürs nächste Jahr kaufen könne. Konnte man natürlich noch nicht, aber wir versprechen, rechtzeitig zu informieren und damit zu beginnen.

Für uns Mitglieder galt es natürlich am nächsten Mittag bereits, wieder aufzuräumen, denn die nächste Veranstaltung stand bereits an. Am 11. Februar 2017 musste die



Das Prinzenpaar Patrick I. und Angie I der Kreissparkasse Groß-Gerau im Busch

REGIONAL VERWURZELT

MIT AUSGEZEICHNETER
BERATUNG INDIVIDUELLE
FINANZLÖSUNGEN FINDEN.

DIGITAL VERBUNDEN

MIT SCAN2BANK
RECHNUNGEN FOTOGRAFIEREN
UND ONLINE ÜBERWEISEN.



Schloss Philippsruhe in Hanau

Frankfurter Volksbank



... und nicht nur der Bürgermeister war da

Halle neu dekoriert sein für die diesjährige Kostümsitzung! Motto: Zirkus – eine neue Herausforderung! Aus dem Dschungelcamp sollte ein buntes Zirkuszelt mit Manege und entsprechender Dekoration werden. Und es klappte!

Bunte Bahnen in den Fastnachtsfarben wurden als Zelt von einem Mittelkreis an der Decke der Halle gespannt. Die Notausgänge und Türen mit drapierten Baldachinen verschönert. Der Bühnenvorbau für Elferat und Kapelle wurde mit Stoff in Zick-Zack-Optik

bespannt und on komplett. Es konnte beginnen!



Sektempfang im kleinen Saal mit dem Frankfurter Prinzenpaar



Marianne und Peter Krug werden geehrt. Sie waren vor 50 Jahren das erste und bisher einzige Walldorfer Prinzenpaar

vermittelte sofort die Idee einer Manege.

Die Tischdekoration war von den Möhnen um Ellen Weil gebastelt worden. Monatelang sammelten sie Yoghurtbecher und beklebten sie mit Borte und Zirkustieren, sodass jeder Tisch im Saal an eine kleine Manege erinnerte, in der die Tiere für ihre erlernten Künste auf ihren Podesten auf den Dompteur warteten. Vervollständigt mit Luft-

schlangen, bunten Servietten und spitzen, verzierten Karnevalshüten war die Dekorati-

Die Halle war komplett ausverkauft; leider mussten wir sogar noch Besucher ohne Karten an der Abendkasse nach Hause schicken. Umgeleitet durch den kleinen in den großen Saal servierten die großen Garden zur Einstimmung auf den Abend ein Glas Sekt und sorgten so schon für die erste Lockerheit.

Attraktion gleich zu Beginn des Abends war der Einmarsch, gemeinsam mit

dem Frankfurter Prinzenpaar Patrick I. und Angie I. Patrick Hausmann, ein echter Walldorfer Bub, hatte es sich nicht nehmen lassen, beim ortsansässigen Verein vorbeizuschauen und die Sitzung zu eröffnen. Große Überraschung und gleichzeitig eine Ehre für die Buschspatzen – ist das Prinzenpaar doch jeden Abend auf vielen Terminen erwünscht und muss seine Zeit minutiös einteilen.



Der ganze Saal rockte ...

Dann konnte es mit dem Programm losgehen! Als Erstes wie immer die „Spätzchen“, unsere Kleinsten, die mit einem Tanz aus den 50er-Jahren glänzten.

Protokoller, Gardemärsche, Solo- und Schautänze der Mini- und Juniorgarde, Schunkler der Kapelle, auswärtige Vortragende - bekannt aus Funk und Fernsehen, sowie die Musikgruppe „Frog Rock“ wechselten sich ab und versetzten den Saal in gute Laune.

Nach der Pause ging es weiter. Die Möhnen, unsere „älteste“ Garde, vertanzte das Zirkusmotto und erntete viel Beifall und „Zugabe“-Rufe. Unterschiedliche, lustige, bunte Kostüme und eine Spur Selbstironie im

Gepäck, ist es ein Leichtes, die Tänzerinnen im Alter von ca.30 bis ca. 78 immer ins rechte Licht zu rücken. Und Spaß hatten sie, das konnte man sehen!

Ein weiteres Highlight war der Tanz der Rittergarde, die allein durch ihr Makeup im Stil des mexikanischen „Dia de los Muertos“ schon ein eindrucksvolles Bild abgab.

Auch unsere Scherzbuben und Olga Orange durften nicht fehlen. Man war sich einig, dass die Sitzung unterhaltsam wie lange schon nicht mehr gelungen war! Aber wahrscheinlich vergisst man auch, wie die Sitzung des letzten Jahres war.... Eigentlich macht es immer Spaß! Gefreut hat uns, dass nach Ende der offiziellen Vorträge noch viele Gäste



Trattoria · Pizzeria *Calabria*



Am Tennisplatz 13
64546 Mörfelden-Walldorf
Tel. 06105.279933
Fax 06105.967560

www.trattoria-pizzeria-calabria.de

Unsere Öffnungszeiten

Mo, Mi, Do, Fr, So	11.30 - 14.30 Uhr
Mo, Mi, Do, Fr, Sa	17.30 - 23.00 Uhr
So	17.30 - 22.30 Uhr
Dienstag Ruhetag	



Die beiden Mundschenke Stephanie Franke und Catenia Pötter überbringen die Orden für „Frog Rock“

Eine kleine Verschnaufpause blieb uns. Aber, weit gefehlt! – Zuerst wieder Aufräumen und teilweiser Abbau. Nachdem unsere Möhnen wie jedes Jahr das Rathaus gestürmt hatten, dieses Jahr in Begleitung von Rittern, Garden und Kanone, sollte am 23.3. nämlich erstmalig Weiberfastnacht in der Halle gefeiert werden! Tolle Idee! Die Möhnen freuten sich riesig, hatten sie doch dadurch einen wunderschönen Abschluss

blieben, um zur Musik der Kapelle zu tanzen. ihres Tages, denn: die Männer mussten ar-

Da wir dieses Jahr die Bewirtung in eigener Regie organisierten, hieß es für alle Aktiven: „nach dem Auftritt wieder ab in die Küche oder hinter die Theke!“ Auch die Zeit während der Auftritte musste abgedeckt sein und so waren auch das Männerballett und freiwillige Helfer der Abteilung „Turnen“ gefragt.

Vielen Dank dafür! Alles hat super geklappt! Und trotzdem können wir beim nächsten Mal noch Einiges verbessern! Wir bleiben dran!



Von der Sonne beschienen - der Elferrat der Buschspatzen

arbeiten und wir konnten ausgiebig feiern!

Um 18.11 Uhr ging es los! In einer etwas verkleinerten Halle waren Sitzmöglichkeiten und Stehtische vorbereitet und für DJ Jörg ,mal wieder ein Turm aufgebaut – an einer anderen Stelle natürlich! Warum einfach, wenn es umständlich besser geht! Nein, Spaß beiseite! Der Standort war genau richtig! Er überblickte die ganze Tanzfläche und heizte dem Publikum ordentlich ein. Männer (als Tänzer) waren NATÜRLICH



Kleine und große Stimmen der fünften Jahreszeit

erlaubt! Trotz wochentags und der Vermutung, dass doch viele am nächsten Tag arbeiten mussten, hielten fast alle bis nach Mitternacht durch. Eine super gelungene Veranstaltung, die wir ganz sicher im nächsten Jahr wiederholen werden. Freuen Sie sich bereits darauf!

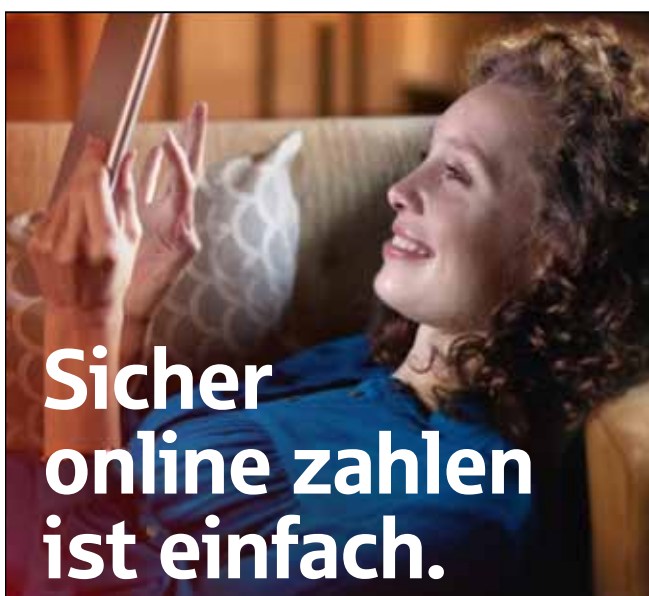
Nach Weiberfastnacht musste es wieder etwas schneller gehen. In zwei Tagen, am 25. Februar 2017,



Ohne Musik geht garnichts



schlängelte sich der Fastnachts-Lindwurm durch den Ort. In diesem Jahr war Walldorf an der Reihe und so hieß es auch, der Manöverball würde in unserer Halle stattfinden. Kein Problem! Mittlerweile waren die Auf- und Abbauer, die Aufräumer, Putzer und Helfer bereits ein eingespieltes Team. Die Halle musste fast komplett leer geräumt werden, denn erwartungsgemäß strömen nach dem Umzug Fußgruppen, Sportvereine, Garden und Musikzüge in die Halle. Auf der Bühne sollten Tänze aufgeführt und natürlich die Prämierungen durchgeführt werden. Und weil es so schön war, wurde der DJ-Turm erneut an einer anderen Stelle aufgestellt. Drei Seiten der Halle hatten wir jetzt schon durch




**Sicher
online zahlen
ist einfach.**



www.kskgrossgerau.de

Mit paydirekt: dem Service Ihres Sparkassen-Girokontos. Ein Online-Bezahlverfahren made in Germany. Einfach im Online-Banking registrieren. Infos unter: www.kskgrossgerau.de

Wenn's um Geld geht
 Kreissparkasse
 Groß-Gerau



Gäste aus Harheim – der katholische Jugendverein

und jedes Mal sah es anders, aber immer cool aus. Phänomenal, was man doch aus unserer SKG-Halle machen kann!

Die Walldorfer liefen im Umzug zuerst. Allen voran die Möhnen mit ihrer Ankündigung „De Zuch kimmt glei“. Als Vorhut verkauften sie „Zug-Plakettchen“, die dieses Jahr sogar blinkten und deshalb tatsächlich alle verkauft wurden. Super! Bei herrlichem Sonnenschein hatten sich natürlich viele Zaungäste aufgestellt und jubelten den 24 Zugnummern zu. An vier „Hot-Spots“ hatten die Zuschauer Gelegenheit, sich bei diversen Getränken die Wartezeit

einzureihen. Wir meisterten auch diesen Nachmittag und verwöhnten mit Mettbröt-



Fast wie bei Königs auf einer Hochzeit

chen und heißen Würstchen. Nachdem gegen 18 Uhr die Zugteilnehmer und-Besucher langsam nach Hause aufbrachen, bestand für diejenigen, die noch weiter Lust zum Tanzen und Feiern hatten, die Möglichkeit, sich ein Armbändchen an der Kasse abzuholen und einfach da zu bleiben. Das wurde gerne angenommen, denn es waren ja noch „Orange Box“ angesagt! Vorab versorgte DJ Jörg die Tanzfreudigen mit flotter Musik und die Band nutzte die Zeit, Ihre



Offensichtlich ist nach Weihnachten vor Weihnachten



Natürlich durfte auch die Weltpolitik nicht fehlen

Instrumente aufzubauen. Schnell wurde die Tanzfläche frequentiert.

Und dann heizten die Jungs von Orange Box ordentlich ein!

80er, 90er, Neue Deutsche Welle, Oldies, Modernes – ein vielseitiges Musikprogramm, bei dem das Gros der Tanzenden mitsang. Die Halle füllte sich im Laufe des Abends mit

stand im Zeichen des Aufräumens. Aber allzu arg war es nicht. Die Bestuhlung konnte für den Faschings-Dienstag bleiben, denn am 28. Februar erwarteten wir die Kinder zum „Kinderfasching im Busch“.

Dies ist seit Jahren eine Veranstaltung der Möhnen. Unter der Anleitung von Ellen fanden wir uns pünktlich ein zum Küchen-

Kostümierten und auch die Buschspatzen hatten genug Zeit und Möglichkeit, mitzufeiern. In den Band-Pausen und nach Ende der Orange Box-Zeit übernahm DJ Jörg Papp wieder und traf mindestens genauso gut den Geschmack der Anwesenden. Bis 1 Uhr spielte die Musik; dann verabschiedete sich der DJ und die Veranstaltung fand langsam ein Ende.

Der Sonntag – na, was raten Sie? Klar, der Sonntag



Farben & Raumausstattung

KRUG



Die Firma Krug ist Ihr idealer Partner, wenn es um Farben und Raumausstattung geht.

Unser Betrieb realisiert für Sie Ihre ganz persönliche Traumeinrichtung mit Teppichböden, Parkett, Laminat, Gardinen, Tapeten und Farben.

Gerne beraten wie Sie persönlich.

Groß- und Einzelhandel · Farbmischservice
Farben · Tapeten · Gardinen · Teppiche
Bodenbeläge · Laminat · Parkett · Werkzeuge

Farben & Raumausstattung Krug

Platanenallee 30 (am Rathaus)
64546 Mörfelden-Walldorf
Tel. 0 61 05 - 51 40
Fax 0 61 05 - 65 07

Mail info@farben-raumausstattung-krug.de
Web www.farben-raumausstattung-krug.de



Die Helfer von „Rumel im Busch“, die dafür gesorgt haben, ...

dienst und Thekenverkauf. Die Prämierung der schönsten Kostüme – jeweils 3 Mädchen-, 3 Jungen- und 3 Babykostüme, übernahm dieses Jahr das Prinzenpaar der Sparkasse Groß-Gerau, die auch unserer Kostümsitzung bereits einen Besuch abgestattet hatten. Für die Kleinen war das eine Sensation und alle waren glücklich mit den Geschenken, die die „Ober-Möhne“ besorgt hatte.

Der Abend des Faschings-Dienstag steht nach dem Kinderfasching im Zeichen des Abbaus und danach sitzen wir noch gemütlich bei einem Sektchen in der Küche und lassen Revue passieren.

Was für eine Super-Kampagne! Was für eine Arbeit! Wie oft haben wir auf- und abgebaut! Wie oft die Getränke von einer zur anderen Veranstaltung zwischengelagert und wieder herbeigeht! Wie schön die Halle immer aussah! Wie gut alles angenommen wurde! Wie uns Rücken und Füße weh getan haben! Wie unkalkulierbar das Publikum doch ist! Manchmal gehen Würste, beim nächsten Mal Mettbrötchen und umgekehrt! Aber – alles gemeistert! Und wenn es dann so viel Spaß gemacht hat, ist die viele Arbeit schnell vergessen! Nächstes Jahr machen wir sicher noch Einiges anders, aber auf jeden Fall noch besser! Versprochen!

Freuen Sie sich schon jetzt auf die Kampagne der Buschspatzen 2017/2018!!! Helau!!!

Übrigens: „Tschüss“ sagen wir der Kampagne auch jedes Jahr. Am 4. März / Heringessen saßen wir gemütlich bei leckeren Heringen und Pellkartoffeln des Josef's Partyservice im kleinen Saal und diskutierten bereits, was wir noch ändern könnten. Denn: „Nach der Kampagne ist vor der Kampagne!“ Ein richtiger Fassnachtler weiß das!



... dass sie sich amüsieren konnte

Weihnachtsfeier 2016 der SKG-Turner



(dp) Am 28. Dezember war es diesmal soweit! Die Turnerinnen und Turner trafen sich zur alljährlichen Weihnachtsfeier im Grün-Weiß „Calabria“. Absoluter Rekord bei der Teilnehmerzahl! Kamen in den Vorjahren so um die 30-33 Gäste, so waren wir dieses Jahr 42, so viele wie noch nie; dank einiger Teilnehmer der Reha-Sportgruppe, die zwar keine SKG-Mitglieder sind, sich jedoch bei den Turnern sehr wohl fühlen. Die im Nebenraum gestellten Tische waren bis auf den letzten Platz besetzt, was die Bilder dieses Abends anschaulich machen. Der Wirt hatte weihnachtlich geschmückt mit Arrangements aus Tannenzweigen, Zapfen und goldenen Sternen und Kugeln. Sehr hübsch!



Ein festlich gedeckter Rahmen

In diesem Jahr bewirtete uns das Pächter-Team der Grün-Weiß-Gaststätte bereits zum zweiten Mal und alle genossen die köstlichen Speisen. Bereits vorab hatten wir anhand einer Menüauswahl gefaxt, was wer essen

**Gut beraten.
Besser beraten.
Genossenschaftlich
beraten.**

**Ausgezeichnete
Beratung**



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

„Genossenschaftliche Beratung“,
die Finanzberatung, die erst zuhört und dann berät.
www.volksbanking.de/ausgezeichnet

**Groß-Gerauer
Volksbank**



Niederlassung der Volksbank Darmstadt – Süd Hessen eG



Bis auf den letzten Stuhl besetzt

mochte und so hatten wir trotz eines voll besetzten Restaurants und unserer großen Gruppe keinerlei Wartezeiten und konnten gemeinsam genießen. Vorbildlich! Man hatte zwischen Kürbissuppe, Ziegenkäse oder Feldsalat als Vorspeise aussuchen können, gefolgt von wahlweise Pasta Gnocchi, Gegrilltem Lachs und Scalopina. Wer es denn dann heute besonders vollständig und genüsslich haben wollte, hatte zum Dessert die Wahl unter Tiramisu, Pistazienparfait oder Panna Cotta. Na, läuft schon das Wasser im Munde zusammen? Wir haben es auf jeden Fall genossen!

Es wurde geschnattert, gelacht und sich gut unterhalten. Leider hatte sich dieses Jahr Niemand gefunden, der eine Geschichte vorlas, was aber offenbar gar nicht so sehr vermisst wurde.

So ging nach einigen Stunden gegen 23 Uhr ein gemütlicher Abend zu Ende. Auf ein Neues im nächsten Jahr! Wir freuen uns schon sehr.



Speisen und Getränke hatten offensichtlich einen hohen Stellenwert

Kinderturnen im Allgemeinen und Besonderem

(hs) Dienstags, ab 17.00 Uhr geht es in der WAS Turnhalle munter zu, wenn die 2-5 jährigen Kinder mit Mama, Papa, Oma, Opa und/ oder Tante die Turnstunde mit dem „Lied über mich“ im Begrüßungskreis beginnen.

Während des anschließenden gemeinsamen Spiels, fiebern die meisten Kinder schon danach, endlich auf den vielfältigen und abwechslungsreichen Bewegungslandschaften ihre motorischen Fähigkeiten auszuprobieren.



Ein Teil der Bewegungslandschaft, das Eldorado für die bewegungshungrigen Kinder



Energiesparsysteme

heizkessel mit komfortabler technick
regenerative heizsysteme
solaranlagen



HEIZUNG

moderne ausstellung auf 400 qm

heizung · sanitär
philipp Jourdan
... seit über 80 jahren

ludwigstraße 101 · 64546 walldorf
www.philipp-jourdan.de · tel. 061 05/50 15

Mainova Beratungsstelle

Sicher · Trocken · Komfortabel



Unser Service für Sie und Ihr Rad:

- Reparaturmöglichkeiten
- Kontrollierter Zugang
- Stromladestation
- Schließfächer

Fahrradparken am Bahnhof Walldorf

BIKE + SAFE



Mörfelden-Walldorf
auf dem Rad

Schlüssel und Informationen bei
Stadt Mörfelden-Walldorf •
Bettina Kalkhof • Rathaus Mörfelden •
06105 - 938403 •
bettina.kalkhof@moerfelden-walldorf.de

Fahrradgeschäft Hermanns Radhaus 2 •
Treburer Str. 24 • Walldorf



Viel zu schnell heißt es „abbauen“! Fleißig helfen alle mit. Zur Belohnung gibt es eine Mattenwagenfahrt.

Zum Abschied bilden wir einen Kreis und sprechen im Chor: „1,2,3,4, wir sind ja noch immer hier - 5,6,7,8, jetzt wird aber Schluss gemacht! Tschüüüß!“

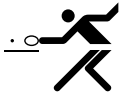
Da die Nachfrage für diese Stunde sehr groß ist, wurde ein Aufnahmestopp eingelegt. Vor den Sommerferien gibt es weder Probeturnen, noch macht das Anlegen einer Warteliste Sinn.



Impressionen einer bewegungsreichen Stunde



Positive Bilanz kurz vor Saisonende



(ke) Für die 3 Teams der SKG, die am Spielbetrieb teilnehmen, darf man kurz vor Ende der Saison bei nur noch 2 ausstehenden Spieldagen durchweg eine positive Bilanz ziehen.

1. Mannschaft (1. Kreisklasse Groß-Gerau)

In der Aufstellung Andreas Birmili, Klaus Eigler, Jons Keim, Holger Höltermann, Carsten Mücke, Olaf Heimbürger und Yalcin Keskin belegt das Team aktuell einen guten 4. Platz mit der Möglichkeit, sich durchaus noch auf den 3. Platz verbessern zu können.

Mit Andreas Birmili hat die SKG zudem den aktuell erfolgreichsten Einzelspieler der Liga in den eigenen Reihen. Aber auch alle



Karsten Volz

anderen Spieler trugen regelmäßig durch Spielgewinne zum guten Gesamtergebnis bei. Mit Carsten Volz (4) und Harald Farnik (2) halfen außerdem Spieler der 2. Mannschaft aus, falls nicht alle Spieler zur Verfügung standen.

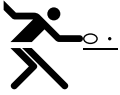
Bei der 1. Mannschaft wird schon seit vielen Jahren die Zusammensetzung der Doppel ausgelost. Dadurch kam es in der laufenden Saison schon zu 24 unterschiedlichen Paarungen. 25 Siege standen 18 Niederlagen entgegen.

2. Mannschaft (3. Kreisklasse Groß-Gerau, 6er)

Eine sehr gute Runde spielt die 2. Mannschaft und wird wohl am Ende den 2. Tabellenplatz belegen bei bisher nur 1 Niederlage in der gesamten Saison. Es spielen Carsten Volz, Wolfgang Fischer, Harald Farnik, Anton Birmili, Peter Schnabel, Gudrun Köhler und Markus Adrario. Auch in dieser Spielklasse stellt die SKG den stärksten Einzelspieler mit Carsten Volz mit aktuell 13:2 gewonnenen Spielen. Auf Rang 3 der Bestenliste folgt Wolfgang Fischer. Rang 6 belegt Harald Farnik. Die Paarung Fischer/Farnik ist zudem das zweitbeste Doppel der Liga.



Klara Klein



3. Mannschaft (3. Kreisklasse Groß-Gerau, 4er)

Unsere 3. Mannschaft besteht aus Spielerinnen und Spieler die z.T. schon sehr lange TT spielen, aber auch Spielern, die erst vor wenigen Jahren damit begonnen haben, oder längere Zeit ausgesetzt hatten. Es spielen Klara Klein, Jürgen Brei, Tom Haller, Gabor Kiss, Stefan Hübner, Alexander Fuchs, Petra Rebner, Jörg Strnad und Alexander Mergen.

Gerade bei den Spielern, die noch nicht so lange TT spielen, merkt man eine deutliche Leistungssteigerung durch die regelmäßige Teilnahme an den Trainingsabenden.

Die Abteilung freut sich über Interessierte, die gerne auch einmal ausprobieren möchten TT zu spielen, oder gerne wieder anfangen möchten zu spielen.

Trainingszeiten sind jeweils Dienstag und Freitag ab 20 Uhr in der SKG-Sporthalle.



Doppelsieg der Fußballteams

(mm) Schöner Start für beide Teams der SKG Walldorf in die Rückrunde der Meisterschaftsrunden.

Die erste Mannschaft machte die derbe Hinspielniederlage wett, als man nach schwacher Leistung mit 0:7 Toren unterlag.

Walldorf bestimmte von Beginn an das Geschehen und ging auch verdient in der 10. Spielminute durch Tobias Scholz in Führung. Walldorf beherrschte die Szenerie und war gewillt, als Sieger vom Feld zu gehen. Mit einer 1:0 Führung wurden die Seiten gewechselt.

Weiterhin tonangebend gestalteten die Platzherren die zweite Halbzeit. Nach 50

Minuten musste ein Eigentor des Klein-Gerauers Sven Kusch herhalten, das das 2:0 für die SKG bedeutete.

Walldorf setzte nach und kam in der 69. Minute durch Can Nural zum vorentscheidenden 3:0. Wiederum Tobias Scholz zeichnete sich in der 88. Minute für den vierten Treffer der Gastgeber verantwortlich.

In der Nachspielzeit erzielte Jan Suhr den Ehrentreffer für den Gast aus Klein-Gerau.

Die zweite Mannschaft siegte ebenfalls gegen den Gegner aus Klein-Gerau verdient. Torschützen waren Marcel Lenz, Dominik Lenz und Tobias Mahler.

Impressum

Das SKG Journal der SKG Walldorf 1888 e.V. erscheint viermal im Jahr.

Herausgeber: SKG Walldorf 1888 e.V., Vorstand, In der Trift 5-7, 64546 Mörfelden-Walldorf

Verantwortlich: Volker Trapmann, E 1.vorsitzender@tcgwwalldorf.de, M 0162-1393750

Redakteure dieser Ausgabe: Sandy Palm (*sp*), Donata Pötter (*dp*), Heike Schnabel (*hs*), Klaus Bernd-Schmitz (*kbs*), Klaus Eigler (*ke*), Michael Metzger (*mm*), Adi Rüsing (*ar*) und Volker Trapmann (*vt*)

Wir bedanken uns bei allen Inserenten, die das Erscheinen des SKG Journals durch ihre Unterstützung ermöglicht haben sowie bei vielen Vereinsmitgliedern für Fotos, Dokumente und Informationen.

„Die Piktogramme unterliegen dem Urheberrecht. Der Käufer dieses Produktes ist lediglich zu dessen bestimmungsmäßiger Verwendung berechtigt. Er darf das auf diesem Produkt angebrachte Piktogramm weder vervielfältigen noch bearbeiten oder verfremden. Die Wiedergabe in Druckschriften bedarf der Genehmigung. Inhaber der Urheberrechte ist die ERCO GmbH, Brockhauser Weg 80-82, D-58507 Lüdenscheid, © 1976 by ERCO“



Wir gestalten die Energiezukunft.

Wir wollen die Umwelt für nachfolgende Generationen schützen und Ressourcen schonen. Deshalb setzen wir verstärkt auf lokale Energieerzeugung. Mit unseren innovativen Produkten unterstützen wir unsere Kunden bei der effizienten Nutzung erneuerbarer Energien. **Mehr Energie: www.mainova.de**





Ihre Fachwerkstatt für folgende Fabrikate ...



**Freundlich, zuverlässig
und preiswert!**

AUTOHAUS
GOTTA

Frankfurter Landstraße 4-6
64546 Mörfelden-Walldorf

www.gotta-automobile.de

Telefon 06105/9612-0

Telefax 06105/76175

Öffnungszeiten: Verkauf Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr, Sa. 9.00 - 13.00 Uhr
Werkstatt Mo.-Fr. 7.00 - 18.00 Uhr, Sa. 9.00 - 13.00 Uhr